



16.04.2012

**Dezernat 5 - Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Abfallwirtschaft  
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**

**Kreismüldeponie Lachengraben, Wehr, Baumaßnahmen zur Oberflächenabdeckung der Betriebsabschnitte II und IIIa; Schlussrechnung der Firma Klefenz GmbH, Waldshut-Tiengen**

**Beschlussvorlage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	02.05.2012	öffentlich	Beschlussfassung

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Umweltausschuss anerkennt die Schlussrechnung der Firma Klefenz GmbH, Waldshut-Tiengen, über 236.530,41 € brutto für die Bauarbeiten zur Folienabdeckung der Betriebsabschnitte II und IIIa auf der Deponie Lachengraben.

### **Sachverhalt:**

Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 16.11.2011 beschlossen, den Auftrag für die Bauarbeiten zur Folienabdeckung der verfüllten Betriebsabschnitte II und IIIa an die Firma Klefenz zu vergeben. Die Auftragsvergabe erfolgte nach einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB zum Angebotspreis von 196,790,31 € brutto. Die Baumaßnahme wurde im Winter 2011/2012 ausgeführt.

Die vom Ingenieurbüro geprüfte Schlussrechnung für die Maßnahme ergab einen Gesamtpreis von 236.530,41 € brutto. Damit wurde der Angebotspreis um 39.740,10 € überschritten.

Bei der Angebotseinholung wurden mehrere Bedarfspositionen mit ausgeschrieben. Die Bedarfspositionen werden bei der Vergabesumme nicht berücksichtigt. Im Zuge der Baumaßnahme wurde sichtbar, dass der Bedarf von Filtervlies und einer Windsicherung zum Schutz der Folie erforderlich werden. Gleichzeitig erhöhte sich der Aufwand für das Baumaterial und für die Erdarbeiten.

Die Mehrkosten ergeben sich aus der Ausführung von zusätzlichen Leistungen nach den ausgeschrieben Bedarfspositionen 2.10: Verwendung Filtervlies als Schutzschicht (Mehrkosten 4.300 €), der Bedarfsposition 2.13: Baustraße herstellen, Materiallieferung durch den Auftragnehmer (Mehrkosten 4.000 €), der Bedarfsposition 3.6: Windsicherung herstellen (Mehrkosten 9.000 €), sowie aus den Mehrmassen für die Folienlieferung (Mehrkosten 9.000 €, ausgeschrieben waren 19.000 m<sup>2</sup>, geliefert wurden 21.870 m<sup>2</sup>) und die Erdarbeiten (Mehrkosten 13.440 €).

Nach der vollständigen Verfüllung der Betriebsabschnitte II und IIIa durch die Sonderanlieferungen im vergangenen Jahr wird durch die errichtete Folienabdeckung von über 21.000 m<sup>2</sup> Deponiefläche das Eindringen von Niederschlagswasser in die Deponie verhindert. Dies reduziert künftig die Sickerwassermengen der Deponie und vermindert Betriebskosten.

### **Finanzierung:**

In den Wirtschaftsplänen 2011 und 2012 waren bzw. sind ausreichende Mittel für die Baumaßnahmen zur laufenden Rekultivierung und für Instandhaltungsmaßnahmen der Deponie Lachengraben bereitgestellt. Abschlagszahlungen wurden für das Jahr 2011 gebucht.

Bollacher  
Landrat